

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 95/2012	Sitzungstermin 26.06.2012	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich III		FBL: Herr Schmidt SB: Herr Feld	
An den <b>Ausschuss für Liegen- schaften, Forst und Umwelt</b> mit der Bitte um	X	Beschlussfassung	<b>Mitzeichnung durch</b>
		Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den	Bürgermeister
		Kenntnisnahme	Beigeordneter
<b><u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u></b>			
X	Vorlage berührt nicht den Haushalt.		Fachbereichsleiter
	Mittel verfügbar bei PSK	Euro	Sachbearbeiter
	über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK	Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

#### TOP 4

Vorstellung eines Konzeptes zur Nutzung gemeindeeigener Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, aus den gelisteten Dachflächen einen Anlagenpool zu bilden und diesen komplett zur Verpachtung an einen Betreiber auszuschreiben. Dabei ist eine Bürgerbeteiligung zwingend vorzusehen. Dem Ausschuss werden in der nächsten Sitzung entsprechende Angebote zur Vergabe vorgelegt.

#### **Sachdarstellung:**

Gemäß der Energieleitlinie der Gemeinde Kall wird im „Handlungsfeld 1 – Energieerzeugung“ im Bereich „Photovoltaikanlagen“ der Ausbau dieser Technik angestrebt, „z. B. durch Unterstützung bei der Planung dieser Anlagen; **Unterstützung zur Nutzung bestehender und der Bildung von neuen Initiativen und Genossenschaften, Bau und Betrieb auch durch die Gemeinde, Verpachtung von Dachflächen;** Prüfung der Möglichkeit zur Erstellung einer Potentialanalyse auf Flächen von Gewerbebetrieben“.

Bei der konkreten Umsetzung dieser Projekte sind bereits einige Erfolge zu verzeichnen. Mit der Entscheidung für eine Verpachtung im Gesamtpaket könnte nun im Hinblick auf die gemeindeeigenen Dächer ein weiterer großer Schritt getan werden.

In der Gemeinde Kall sind mittlerweile fünf Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dachflächen installiert. Vier Anlagen werden von privaten Investoren betrieben, eine Anlage (Grundschule Sistig) von der Gemeinde selber. Eine zweite Anlage im Eigenbetrieb wird in Kürze auf dem Dach des Hallenbades Kall errichtet. Die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung ist bislang nicht gegeben.

Anlagenleistung und Einnahmen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Gebäude	Anlage	Eigenbetrieb	Pacht	
	kWp	[€/Jahr]	[€/m²]	[€/Jahr]
Hauptschule Kall	124,00		20 €	2.480,00 €
Grundschule Sistig	50,16	11.256 €		
Bauhof Bauhof Verwaltung	29,61		25 €	740,25 €
Bauhof Werkstatt	22,00			270,00 €
Alte Schule/KiGa Sötenich	22,00		15 €	330,00 €
<b>Summen</b>	<b>247,77</b>	<b>11.256 €</b>		<b>3.154,25 €</b>

Nach wie vor gibt es weitere gemeindeeigene Dachflächen, die für die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen geeignet sind:

Gebäude	Adresse	Dach	Dachfläche	
			Größe	Anmerkung
			[ca. m²]	
<b>Sporthalle Hauptschule</b>	Auelstraße 47	Dach SW	576,0	nach Sanierung 2012
<b>Grundschule Kall</b>	Auelstraße 31	Dach SW	350,0	
		Flach gen. Dach	475,0	
<b>Turnhalle Sistig</b>	Pf.-Berens-Str. 13	Dach S	110,0	nach Sanierung 2012
<b>Kindergarten Keldenich</b>	Klein-Köln 2	Dach W/O	230,0	
<b>Kindergarten Krekel</b>	Barbarastr. 6	Dach O	100,0	ggf. Denkmalschutz (Kirche)
<b>Kindergarten Golbach</b>	Oberstraße 13	Dach S	80,0	
<b>Rathaus Kall</b>	Bahnhofstr. 9	Dach O	120,0	
<b>Feuerwehr Kall</b>	Am Hammerwerk 9	Flachdach	425,0	
<b>Feuerwehr Sistig</b>	Quirinusborn 9	Flachdach	175,0	
<b>Feuerwehr Wahlen</b>	Pescherweg 7	Dach O/W	110,0	
		<b>Summen</b>	<b>2.751,0</b>	

Die Verwaltung schlägt vor, die noch zur Verfügung stehenden und geeigneten Dachflächen in einen „Anlagen-Pool“ zusammenzufassen. Wie aus der obigen Tabelle ersichtlich, ergibt sich somit eine Gesamtfläche von ca. 2.750 m². Auf dieser Fläche könnten Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 300 kWp errichtet werden.

Dazu sollen in den nächsten Wochen Gespräche mit interessierten Betreibern geführt werden. Ziel dabei ist es, möglichst viele gemeindeeigene Dachflächen in einem Paket mit PV-Anlagen auszurüsten. Wichtiger Bestandteil der zu schließenden Vereinbarung ist eine Beteiligungsmöglichkeit für Kaller Bürgerinnen und Bürger.

Im Haushalt 2012 sind 100.000 EURO für den Bau einer Photovoltaik-Anlage im Eigenbetrieb auf dem sanierten Dach der Sporthalle Kall, Auelstraße 41, vorgesehen. Die Verwaltung schlägt vor, diese Dachfläche ebenfalls in den „Anlagen-Pool“ zu geben. Zum einen wird dadurch der Pool aufgewertet, was letztlich dazu führen soll, dass im Gesamtpaket auch kleinere Dachflächen, die ansonsten nicht belegt würden, mit PV-Anlagen ausgestattet werden und damit auch die Gesamtleistung erhöhen. Zum anderen wird der Haushalt an dieser Stelle entsprechend entlastet.

In der Sitzung wird ein entsprechendes Konzept vorgestellt.